Halt's Maul und TANZ!



Sexy und temperamentvoll: Primaballerina Nadja Saidakova und Michael Banzhaf FOTO: HILSE

Mit „Shut up and dance!" tanzen die jungen Ballettstars der Staatsoper aus der Reihe

„Shut up and dance!" Halt's Maul und tanz! Hört sich an, wie das Album einer HipHop-Gang. Weit gefehlt! Das ist der freche Titel des neuen Ballettabends im Magazin der Staatsoper, bei dem sich die jungen Stars des Staatsballetts austoben dürfen.

Mit dem Segen ihres Chefs Wladimir Malakhov, der grünes Licht für den Talentschuppen gab. Die Idee dazu hatten Martin Buczkó, 27, und Sebastian Nichita, 29, Tänzer der Compagnie. „Damit wollen wir junge Leute ins Ballett locken, die nicht im Sakko oder Frack in die Oper gehen."

Das Reizvollste an diesem Projekt: „Jeder Mitwirkende kann völlig frei entscheiden, was und wie er tanzt", so Buczkó und Nichita. Das zog!

Denn es gibt kaum eine Kunst mit strengeren Vorschriften als das Ballett. Und nun durften die jungen Kollegen endlich mal aus der Reihe tanzen.

Ohne nörgelnden Ballettmeister, der die Haltung korrigiert. Und kein Choreograph, der komplizierte Schrittfolgen fordert. Tanzträume gegen die Hierarchie, Anarchie pur!



Martin Buczko, Nadja Saidakova, Sebastian Nichita FOTO: ZAURITZ

Klar, daß die jungen Nachwuchsstars begeistert zusagten. „Ihre Leidenschaft war so groß, daß sie sogar zu Hause im Wohnzimmer geprobt haben", erzählt Nichita lachend.

Diese Chance, einmal frei zu tanzen, ließ sich selbst die Primaballerina des Staatsballetts nicht entgehen: Nadja Saidakova, erste Solotänzerin der Compagnie, tritt mit einer eigenen Choreographie auf. Nach langer Verletzungspause. „Dieses Projekt war wie eine Therapie für mich und hat mich motiviert, schnell wieder gesund zu werden. Denn manchmal habe ich während meiner Verletzungspause fast die Nerven verloren. Doch dann habe ich aus diesen schrecklichen Erfahrungen Schritt für Schritt meine Choreographie für diesen Tanzabend entwickelt", erklärt Saidakova. Neue Kraft durch die Kunst! Dann kann ja nichts mehr schiefgehen. Also: Shut up and dance! ***(8./10./13./14.5. 19.30 Uhr, Magazin der Staatsoper Unter den Linden 7, ☎ 203 545 55)*** *Eva Steidl*

staatsballett berlin

Shut up & Dance!

In einem so großen Ensemble wie dem Staatsballett Berlin schlummern viele choreographische Talente. Zum ersten Mal stellen Tänzerinnen und Tänzer im Magazin der Staatsoper ihre eigenen Choreographien vor: die Choreographen sind Emily Archer, Martin Buczkó, Marcin Krajewski, Sebastian Nichita, Nadja Saidakova, Ronald Savkovic, Dinu Tamazlacaru, Xenia Wiest und Nadia Yanowsky.

Premiere **5. Mai 2005**
Aufführungen: 8. | 10. | 13. | 14. Mai 2005, jeweils 19.30 Uhr
Staatsoper Unter den Linden, Magazin

JUST A LITTLE BIT ...

Choreographie von Nadja Saidakova

Musik: Dario Castello, François Couperin, Giovanni Battista Spadi

Ausstattung: Lena Lukjanova

